



Gesellschaft für Deutsch-Chinesischen
kulturellen Austausch e.V. (GeKA e.V.)



PRESSEMITTEILUNG (09. März 2021)

Die zweite Chinesin ist in das Künstlerhaus auf Schwanenwerder eingezogen

Drei Jahre fördern zwei gemeinnützige Institutionen in ihrem gemeinsamen Projekt chinesische Künstlerinnen als Artist-in-Residenz „Chinas Künstlerinnen residieren in Berlin-Schwanenwerder“: Die Gesellschaft für Deutsch-Chinesischen kulturellen Austausch e.V. (GeKA, Berlin) und die Cordts Art Foundation (Hamburg). Der Startschuss fiel im November 2020. Im Februar 2021 ist die zweite chinesische Künstlerin in dem Haus auf der Berliner Insel Schwanenwerder eingezogen, um ungestört ihrer Kunst nachzugehen.

Internationale Konzeptkünstlerin

Jiny Lan, eine international angesehene chinesische Konzeptkünstlerin, thematisiert in ihren großformatigen Arbeiten das urbane Leben in den Metropolen dieser Welt. Ausgebildet an der National Academy of Fine Arts in Zhejiang in China lebt die Malerin seit 1995 in Deutschland und verbindet künstlerische Traditionen Asiens und Europas zu ihrer eigenen Bildsprache. In Gemälden von ästhetischer Prägnanz hinterfragt sie moralische und traditionelle Frauenbilder in China in umfangreichen Serien.

Auf Schwanenwerder freut sich Jiny Lan besonders über die Nähe zum Wasser: „Dem Wasser verdanke ich viel. Das Künstlerhaus auf der Insel hat mich sofort inspiriert.“ Heute lebt sie im Ruhrgebiet und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Düsseldorf.

Stipendien trotz Lockdown

Hinter den beiden Institutionen stehen für das Gemeinschaftsprojekt vor allem zwei engagierte Frauen, die ihre Leidenschaft für Kunst und gesellschaftliches Engagement verbindet. Franziska Cordts und Prof. Yu Zhang (张彧) wollen etwas gegen den Mainstream in der Corona-Pandemie bewegen und gerade in der Pandemiekrise mehr für Kunst und Kultur beitragen. Daher haben beide gleich zum Start des Projektes in 2020 und 2021 drei chinesische Künstlerinnen aus drei verschiedenen Genres eingeladen. Wegen Reiseeinschränkungen sind diese bereits in Europa und können somit nach Berlin reisen. Nach der Autorin Chun Shu folgte jetzt die feministische Malerin Jiny Lan, die bis Ende April im Haus arbeiten wird.

Zum Abschluss der Residenz ist eine Gemeinschaftsausstellung der ersten chinesischen Stipendiatinnen im Juni 2021 geplant.

Wer steht hinter dem Projekt

Franziska Cordts, geb. Seifert, ist in Buxtehude geboren, Stifterin der Cordts Art Foundation und Bildhauerin. Seit 15 Jahren arbeitet sie im Winter drei Monate in Asien und schätzt ausgesprochen die Verbindung zu Menschen und Materialien in Asien in der Kunst: „Eine Verbindung zwischen chinesischer und deutscher Kultur fühlt sich in der Begegnung mit den Menschen leicht an. Trotz der rigorosen Unterschiede beider Gesellschaften und Kulturen gibt es für mich sofort eine emotionale Verbindung. Alles Künstlerische bleibt offen und überraschend.“ So erklärt sie die Kooperation mit

Prof. Yu Zhang und dem von ihr gegründeten Förderverein Gesellschaft für Deutsch-Chinesischen kulturellen Austausch (GeKA e.V.).

Die chinesisch-stämmige Unternehmerin und Förderin Yu Zhang lebt seit 28 Jahren in Berlin. „Während China mein Mutterland ist, ist mittlerweile Deutschland mein Vaterland. Daher ist mir der gesellschaftliche kulturelle Austausch zwischen beiden Ländern eine Herzensangelegenheit.“ Seit 2008 fördert Zhang Kunst- und Kulturaustausch zwischen Deutschland und China. So initiierte sie verschiedene Ausstellungsprojekte in deutschen Museen, aber auch in China, u.a. mit der Zentralkunstakademie in Peking. Sie ist der festen Überzeugung, dass Kultur neben Wirtschaft und Politik die wichtigste Säule im bilateralen Austausch ist. „Der Impact von Kultur und Kunst ist wichtiger denn je, gerade weil es politisch angespannt ist.“

Kontakt:

Infos und Bewerbungen zum Residenz-Programm:

www.women-artists-in-residence.berlin

Kontakt: benedix@cordts-stiftung.de, Tel. +49 (0) 40 756 661 22

Weiteres Informations- und Bildmaterial kann angefordert werden.

RSVP: info@geka-ev.de , Tel: +49 (0)30-8871 8490

Gesellschaft für Deutsch-Chinesischen kulturellen Austausch e.V. (Vorsitzende: Prof. Yu Zhang), Uhlandstr.1, 10623 Berlin (www.geka-ev.de, Infos über Projekte des Vereins: www.berlin-beijing-art.com, www.die8derwege.info, www.kunst-gemeinsam-gestalten.de)

Stand: März 2021